

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 110 / 23. Dezember 2016



## JAHRESWECHSEL

Am Neujahrsapéro  
wird Kulturpreis vergeben

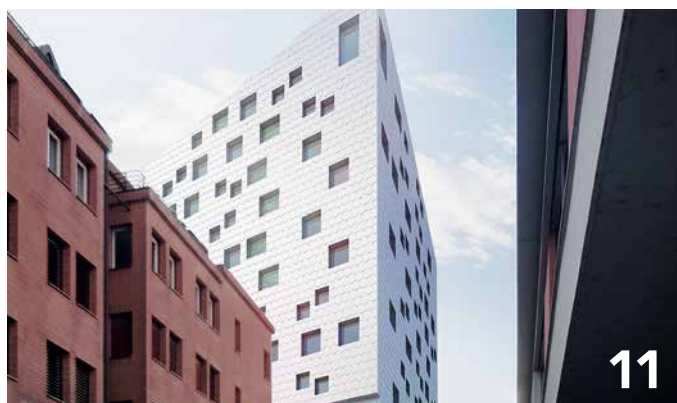
## SPATENSTICH

Horw erhält höchstes Gebäude  
mit 14 Stockwerken

## KURSWECHSEL

Asylunterkunft Kirchfeld schliesst  
vorübergehend

Samichlauseinzug	4
Blickpunkt 2017	5
Einladung Neujahrsapéro	5
Abfallkalender	5
Sportlerehrung	6
Sanierung Ufermauern	7
Mütter- und Väterberatung	8
Kulturpreise 2016	9
«Blues Brothers»	10
Erstes hohes Haus für Horw	11
Asylunterkunft Kirchfeld	12
Dank an Steuerzahlende	13
Einwohnerrat	14
Amtliche Mitteilungen	13–14
Parteien	15–16
Leserbriefe	16
Vereine	17–19
Veranstaltungskalender	20



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 12. Januar 2017, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 27. Januar 2017

## Impressum

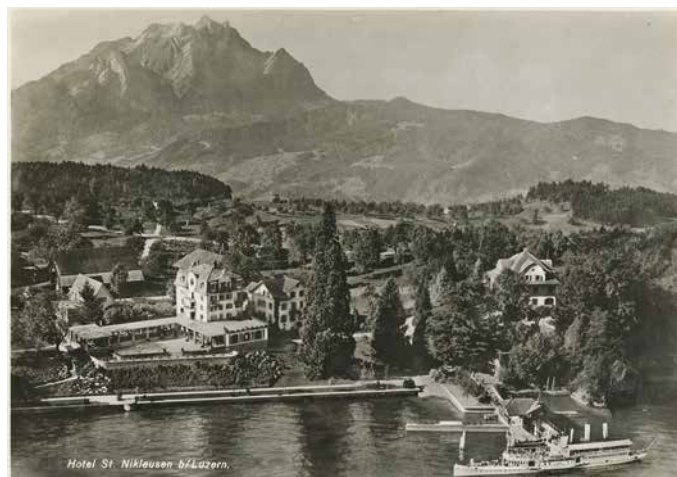
**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter, Redaktion), Fabienne Vogel  
**Mail** blickpunkt@horw.ch

**Inserate (kostenpflichtig)** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch, **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG

**Auflage** 7450 Exemplare **Titelbild** Die Adventsfenster-Aktion des Quartiervereins Oberdorf bringt weihnachtliche Stimmung. Foto: Urs Strebelt

### Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw

Das Hotel St. Niklausen war während Jahrzehnten bei nationalen und internationalen Gästen sehr beliebt, wie auch anlässlich des Erzählcafés im Dezember 2016 von einem ehemaligen Mitarbeiter zu erfahren war.



## Liebe Leserin, lieber Leser

Was lange währt, fängt endlich an.

Im November 2012 hat die Horwer Bevölkerung den Verkauf des Grundstückes Nr. 1044 mit 72.9% Ja-Stimmen gutgeheissen. Am 9. Dezember 2016, also nach über 4 Jahren, hat nun endlich der langersehnte Spatenstich auf dem Baufeld G stattgefunden. Warum hat dies denn so lange gedauert? Tatsache ist, dass es bei der Bauauflage im Dezember 2014 fünf Einsprachen gegeben hat. Durch die «ausgedrehte» Fassadengestaltung und die eigenwillige Dachform haben die Einsprecher Gründe für eine Einsprache gefunden. Im Bebauungsplan, welcher die gesetzliche Grundlage für das Bauprojekt bildet, sind keine solchen Besonderheiten vorgesehen. Auch wenn diese hohe Architekturkunst von Tilla Theus nicht zum Nachteil der Nachbarschaft ist, konnte der Gemeinderat diese Einsprachen nicht abweisen und war quasi gezwungen zuzuwarten, bis auch die letzte Einsprache im Mai 2016 zurückgezogen wurde. Schlussendlich kann das erste 14-stöckige Gebäude in der Gemeinde Horw so realisiert werden, wie es von Architektin Tilla Theus geplant wurde.

Für die Gemeinde ist diese Verzögerung auch deshalb unerfreulich, weil ein weiteres Bauvorhaben auf dem Baufeld E (wo heute die zwei roten Häuser stehen, in denen Asylsuchende untergebracht sind) ebenfalls davon betroffen ist. Wir möchten dieses Grundstück der Baugenossenschaft Pilatus im Baurecht abtreten, welche dort unter anderem 70 Wohnungen bauen möchte. Dieses Vorhaben erleidet nun ebenfalls eine Verzögerung von rund 2 Jahren. Die engen Platzverhältnisse, verbunden mit der Anlieferung für die Migros, welche während der gesamten Bauzeit in Betrieb sein muss, erlauben es nicht, diese zwei Bauvorhaben gleichzeitig auszuführen.

Der Gemeinderat freut sich, dass es nun mit dem 14-stöckigen Haus auf dem Baufeld G losgeht und auch die Baugenossenschaft Pilatus detailliert ihre Planung angehen kann.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen, liebe Horwerinnen und Horwer, ein besonders schönes Fest mit viel Raum und Zeit für Sie und für besinnliche Gedanken. Gesundheit, Glück und Lebenssinn sollen Sie begleiten und Ihnen ein spannendes Jahr 2017 bescheren.



**Robert Odermatt**  
Gemeinderat

JEDEN SAMSTAG BIS

18:00

Montag–Freitag  
bis 20 Uhr offen.

  
Länger einkaufen in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## Samichlaus zog mit Laternenkindern ein



Foto: Astrid Sprenger

Am Samstagabend, 3. Dezember, war im Dorfzentrum die einmalige Stimmung spürbar, die Hunderte von Kindern und ebenso viele Zuschauerinnen und Zuschauer jedes Jahr mit Spannung erwarten. Der Laternenumzug der Kindergartenkinder, welche den Einzug der Samichlausgruppen ins Dorf begleiten, gehört zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Horw. Allen voran schritten die Trychler mit ihren mächtigen Glocken, begleitet von Geislechlöpfern. Dann folgte der beinahe unendlich scheinende Zug von Kindergartengruppen mit ihrem Samichlaus. Die zauberhaft leuchten-

den Laternen wurden mit Stolz getragen und erfreuten durch ihre fantasievolle Ausgestaltung und gaben dem Anlass das Spezielle, das Einzigartige.

Im Anschluss begeisterte der über 150-köpfige Kinderchor mit Advents- und Samichlausliedern in der Kirche. Die hellen Kinderstimmen, begleitet von Pianoklängen, bildeten einen wunderschönen musikalischen Rahmen für diesen Samichlausanlass. Allen Kindergarten-Lehrpersonen gehört ein Dankeschön, dass sie das Brauchtum mit ihren Kindergruppen in wunderbarer Weise beleben.

### ■ Elternschule

#### Wenn Jungen Männer werden

Das MFM-Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Jungen und einem Vortrag für die Eltern. Es zeigt die Entwicklung von Jungen in der Pubertät auf.

#### «Agenten auf dem Weg»

In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit kennen und werden mit den körperlichen Veränderungen in diesem Lebensabschnitt vertraut gemacht. Zielgruppe sind Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Mütter und Väter, Grosseltern und interessierte Erwachsene.

**Leitung** Roland Demel,  
dipl. Psychologe und  
Sexualpädagoge

#### Elternvortrag

**Datum** Freitag, 13. Januar 2017  
**Zeit** 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
**Ort** Aula Schulhaus Allmend

#### Jungenworkshop

**Datum** Samstag, 14. Januar 2017  
**Zeit** 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Ort** Aula Schulhaus Allmend

**Kosten** Fr. 120.– pro Junge inkl. Elternvortrag; Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Erwachsene: Fr. 25.– / Paare Fr. 35.–  
**Anmelden** bis 6. Januar 2017  
bei [esh@gmx.ch](mailto:esh@gmx.ch)

#### Widerstandsfähigkeit fördern

Widerstandsfähigkeit wird in der psychologischen Forschung als Resilienz beschrieben und verkörpert den positiven Gegenbegriff zur Verletzbarkeit. Das Referat soll das Konzept der Resilienz erläutern und anhand von Videobeispielen aufzeigen, wie Ergebnisse aus der Forschung auf konkrete Situationen im Familienalltag angewandt werden können.

**Leitung** Eva Müller, Psychologin  
**Datum** Mittwoch, 18. Januar 2017  
**Zeit** 19.30 bis 21.30 Uhr  
**Ort** Aula Schulhaus Spitz  
**Kosten** Fr. 10.–  
**Anmelden** bis 11. Januar 2017  
bei [esh@gmx.ch](mailto:esh@gmx.ch)



**EDV & Bürotechnik**

**PC-HILFE IN HORW**  
Kantonsstrasse 88

041 311 27 37, [info@kunz-edv.ch](mailto:info@kunz-edv.ch)

Professioneller PC-Support  
Alle Marken!

**Tintenpatronen und Toner**  
günstiger als bei MediaMarkt!

Wenn es um Immobilien geht!

Als Horwer kenne ich den örtlichen Markt bestens. Rufen Sie mich an!

**Heinz Sigrist**  
RE/MAX Luzern Exklusiv, Pilatusstrasse 34  
CH-6003 Luzern, T +41 41/ 429 60 00



[remax.ch](http://remax.ch)



# Blickpunkt im Jahr 2017

Die Blickpunkt-Redaktion dankt allen Leserinnen und Lesern für das Interesse sowie allen Schreibenden von Vereinen, Ortsparteien und Organisationen für die zahlreich eingesandten Beiträge. Ein Dankeschön gilt auch den Inserentinnen und Inserenten für das Vertrauen. Der Mix von Themen, Beiträgen, Interviews und Leserbriefen im «Blickpunkt» spiegelt die Vielfalt der Gemeinde Horw wider.

Die Redaktion dankt allen Schreibenden für die Einhaltung der maximalen Zeichen-

zahlen in den Beiträgen und die rechtzeitige Einreichung der Beiträge bis Redaktionsschluss, morgens um 8.00 Uhr (Liste siehe unten).

- Redaktionsadresse: [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch)
- Inseratemöglichkeiten/Textlängen/ PDF aller «Blickpunkt»-Ausgaben auch unter [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)
- Denise Christen und Roland Eicher beraten bezüglich Insertionsmöglichkeiten gerne: [info@eicherdruck.ch](mailto:info@eicherdruck.ch); Tel. 041 340 16 47.

Ausgabe	Inserate- & Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar 2017	Donnerstag, 12. Januar 8 h	Freitag, 27. Januar
Februar 2017	Donnerstag, 09. Februar 8 h	Freitag, 24. Februar
März 2017	Donnerstag, 16. März 8 h	Freitag, 31. März
April 2017	Montag, 10. April 8 h	Freitag, 28. April
Mai 2017	Donnerstag, 11. Mai 8 h	Freitag, 26. Mai
Juni/Juli 2017	Montag, 12. Juni 8 h	Freitag, 30. Juni
August 2017	Donnerstag, 17. August 8 h	Freitag, 01. September
September 2017	Donnerstag, 14. September 8 h	Freitag, 29. September
Oktober 2017	Donnerstag, 12. Oktober 8 h	Freitag, 27. Oktober
November 2017	Donnerstag, 09. November 8 h	Freitag, 24. November
Dezember 2017	Montag, 04. Dezember 8 h	Freitag, 22. Dezember

## Neujahrsapéro

Die Horwer Bevölkerung ist zum traditionellen Neujahrsapéro mit Verleihung der Kulturpreise 2016 eingeladen:

### 1. Januar 2017, 17.00 Uhr, Horwerhalle

#### Musikalische Umrahmung

Chestnut Voices

#### Neujahrsansprache

Ruedi Burkard, Gemeindepräsident

#### Rückblick auf das Kulturprojekt «Halbinsel»

Benno Bühlmann, Präsident Steuerungsgruppe und Roger Pfyl, Projektleiter

#### Vergabe Anerkennungspreis

##### an Micheline Klapproth

Laudatio durch Peter Bucher, Präsident Kunst- und Kulturkommission

#### Vergabe Förderpreis an Eveline Meier

Laudatio durch Benno Bühlmann Mitglied Kunst- und Kulturkommission

Apéro ab ca. 18.15 Uhr



## Christbäume

Nach den Festtagen können Christbäume der Grünabfuhr mitgegeben werden. Christbäume und Grüngut werden am Freitag, 6. Januar 2017 oder Freitag, 20. Januar 2017 eingesammelt. Die Bäume ohne Dekoration und Schmuck können im Grüngut-Container entsorgt oder an den Strassenrand gelegt werden. Sie dürfen maximal 1 Meter 20 gross sein.

## Abfallkalender 2017

In Horw ändern ab Januar 2017 die Abfuhrdaten:

**Kehricht > neu donnerstags**

**Grüngut > neu freitags**

Der Kehricht wird deshalb im neuen Jahr erstmals am Donnerstag, 5. Januar und das Grüngut am Freitag, 6. Januar 2017 eingesammelt. Die Papier- und Kartonsammlungen werden wie bisher jeweils am ersten Samstag des Monats durchgeführt. Die erste Sammlung findet am Samstag, 7. Januar 2017 statt und wird von der Trychlergruppe Horw organisiert.

Alle Entsorgungsdaten und Informationen entnimmt man dem Abfallkalender 2017, der in alle Haushaltungen verschickt wurde.

● [www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch)

	<b>Jeden Donnerstag</b> Ausser: 25. Mai 15. Juni Ersatz: 26. Mai 16. Juni												
	<table border="0"> <tr> <td>07. Januar</td> <td>01. Juli</td> </tr> <tr> <td>04. Februar</td> <td>05. August</td> </tr> <tr> <td>04. März</td> <td>02. September</td> </tr> <tr> <td>01. April</td> <td>07. Oktober</td> </tr> <tr> <td>06. Mai</td> <td>04. November</td> </tr> <tr> <td>03. Juni</td> <td>02. Dezember</td> </tr> </table> <p>Papier- und Kartonsammlung durch Vereine. Bitte gebündelt bereitstellen, keine Container.</p>	07. Januar	01. Juli	04. Februar	05. August	04. März	02. September	01. April	07. Oktober	06. Mai	04. November	03. Juni	02. Dezember
07. Januar	01. Juli												
04. Februar	05. August												
04. März	02. September												
01. April	07. Oktober												
06. Mai	04. November												
03. Juni	02. Dezember												
	<table border="0"> <tr> <td>07. Januar</td> <td>01. Juli</td> </tr> <tr> <td>04. Februar</td> <td>05. August</td> </tr> <tr> <td>04. März</td> <td>02. September</td> </tr> <tr> <td>01. April</td> <td>07. Oktober</td> </tr> <tr> <td>06. Mai</td> <td>04. November</td> </tr> <tr> <td>03. Juni</td> <td>02. Dezember</td> </tr> </table>	07. Januar	01. Juli	04. Februar	05. August	04. März	02. September	01. April	07. Oktober	06. Mai	04. November	03. Juni	02. Dezember
07. Januar	01. Juli												
04. Februar	05. August												
04. März	02. September												
01. April	07. Oktober												
06. Mai	04. November												
03. Juni	02. Dezember												
	<table border="0"> <tr> <td>06. Januar</td> <td>03. März</td> </tr> <tr> <td>20. Januar</td> <td>17. März</td> </tr> <tr> <td>03. Februar</td> <td>31. März</td> </tr> <tr> <td>17. Februar</td> <td></td> </tr> </table> <p>14. April – 17. November Jeden Freitag Ausser: 14. Apr 26. Mai 16. Juni Ersatz: 15. Apr 27. Mai 17. Juni</p>	06. Januar	03. März	20. Januar	17. März	03. Februar	31. März	17. Februar					
06. Januar	03. März												
20. Januar	17. März												
03. Februar	31. März												
17. Februar													
	<table border="0"> <tr> <td>24. November</td> </tr> <tr> <td>06. Dezember</td> </tr> <tr> <td>22. Dezember</td> </tr> </table>	24. November	06. Dezember	22. Dezember									
24. November													
06. Dezember													
22. Dezember													

## ■ Sportlerehrung: anmelden

Sportlerinnen und Sportler mit Wohnort Horw oder die bei einem Horwer Verein lizenziert sind sowie Horwer Teams und Mannschaften können sich bis 15. Februar 2017 für die Sportlerinnen- und Sportlerehrung anmelden. Begründete Vorschläge sind auch von anderen Personen oder Sportvereinen möglich. Voraussetzungen sind: Medaillen an Schweizermeisterschaften, eidg. Sportfesten, einer Europameisterschaft, einer Weltmeisterschaft oder an Olympischen Spielen, jeweils in Sportarten mit offiziellen Meisterschaften. Der Titelgewinn eines Cupwettbewerbs kann gleichgesetzt werden.

Um an der Ehrung teilzunehmen, muss man sich aktiv melden. Das Formular muss vollständig ausgefüllt und die erforderlichen Unterlagen, wie offizielle Rangliste, Fotos (digital) an folgende Adresse geschickt oder gemailt werden:

Gemeinde Horw, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw, E-Mail: marianne.hummel@horw.ch.

- Gesuchsformular auf [www.horw.ch/sportlerehrung](http://www.horw.ch/sportlerehrung) abrufbar. Anmeldeschluss ist am 15. Februar 2017.
- Die Verleihung findet am Mittwoch, 29. März 2017, 19.00 Uhr im Foyer des Gemeindehauses statt.

## ■ Luzerner Olympiateam



Der Kanton Luzern hat neun Athletinnen und Athleten in das Team «Unsere Helden – Luzerner Olympiateam» aufgenommen. Durch das Projekt erhalten die Spitzensportlerinnen und -sportler in ihrer Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang in Korea finanzielle und ideelle Unterstützung. Im Gegenzug amten sie als Botschafter für den Kanton Luzern. Im Team sind auch die beiden Horwer Sportler Nadine Fähndrich (Langlauf) und Gregor Deschwanden (Skispringen).

- Infos: [https://sport.lu.ch/unsere\\_helden](https://sport.lu.ch/unsere_helden)

## ■ Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 26. Dezember 2016 und am Montag, 2. Januar 2017 geschlossen. Das Zivilstandsamt ist in dringenden Fällen während den Festtagen telefonisch erreichbar unter Telefon 079 349 30 30.

## ■ Jugendantimation

Das Büro der Jugendantimation bleibt während den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2016 bis am 10. Januar 2017 geschlossen. Das Angebot für die Jugendliche findet jedoch regulär statt:

- Freitag, 30. Dezember 2016, 19.00–22.00 Uhr für 1.–3. Oberstufenschüler/-innen: Fondueplausch beim Container Allmendstrasse
- Freitag, 6. Januar 2017, 19.00–22.00 Uhr für 1.–3. Oberstufenschüler/-innen: Offener Treff in der Papiermühle

Das Team der Jugendantimation wünscht allen frohe Festtage.

## ■ Stromzähler-Ablesung

Ab 1. Januar 2017 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Januar 2017 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

- Infos unter [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch), per E-Mail unter [contactcenter@ckw.ch](mailto:contactcenter@ckw.ch) oder unter Telefon 0800 88 77 66.

## ■ Märkte

Die Wochenmärkte auf dem Gemeindehausplatz finden vom 13. Januar bis 22. Dezember 2017 jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Zusätzlich finden statt:  
Dorf-Markt-Fest: 9. und 10. Juni 2017  
Kilbimarkt: 9. September 2017  
Adventsmarkt: 25. November 2017

- Anmeldungen Saisonmärkte  
Gemeinde Horw, Immobilien  
Gemeindehausplatz 1, Postfach 6048 Horw  
Telefon 041 349 12 29  
[bruno.imgruet@horw.ch](mailto:bruno.imgruet@horw.ch)



## Kochen mit Köpfchen

Nicht nur die Filets in der Pfanne gehen ins Geld. Ein durchschnittlicher Haushalt «verbrät» in der Küche jährlich Strom für 140 Franken. Dabei liess sich einfach sparen.

### Die richtige Pfanne macht's aus

Der smarte Chef de Cuisine weiss, entscheidend ist die Wahl der Pfanne. Doppelwandige Isolierpfannen sparen bis zu 50 Prozent Energie. Ebenfalls günstig ist ein Dampfkochtopf. Oder noch einfacher: Deckel auf die Pfanne und schon verbraucht man 30 Prozent weniger Energie.

### Energieschleuder Backofen

Backen benötigt doppelt soviel Energie wie Kochen. Im Zweifelsfall entscheidet man sich also besser für die Zubereitung eines Gerichts in der Pfanne. Das Öffnen des Backofen während des Backens sollte vermieden werden, da bei jedem Öffnen rund 20 Prozent der Wärme verloren gehen. Sinnvoll ist, nach Möglichkeit im Umluftbackofen auf mehreren Ebenen die Gerichte zuzubereiten und die Restwärme zu nutzen, indem man den Ofen früher ausschaltet.

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege



Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)

## Sanierung der Ufermauer



Die Bauarbeiten zur Sanierung der Ufermauer beim Sternenmätteli haben bereits begonnen. Die Ufermauer entlang des Bootssteiges wird bis auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels vorbetoniert und gleichzeitig unterfangen. Unter dem Steg werden zur ökologischen Aufwertung gefüllte Steinkörbe in den Seegrund versetzt. Ebenfalls Teil des Projekts ist der Schwimmsteg, der über 20 Meter in den See ragt. Dessen Zustand ist grundsätzlich gut, doch die Pfeiler müssen dringend saniert werden. Die Arbeiten werden hauptsächlich vom See her, mittels schwimmender Plattform (Ponton), ausgeführt. An Land werden einzelne Installationen ihren Platz finden.

### Strandbad Winkel

Erste Installationen und Demontearbeiten haben bereits begonnen. Die in die Jahre gekommene Natursteinmauer im Bereich

des Strandbads Winkel wird Anfang Jahr 2017 mittels Vorbetonierung verkleidet und mit einem neuen Mauerkronabschluss gekrönt. In die Abschaltung der Vorbetonierung wird eine Matrice (Schalungseinlage) mit Natursteinoptik eingelegt. So kann das heutige Erscheinungsbild aufrecht erhalten bleiben. Hinter den Ufermauern werden diverse Anpassungsarbeiten wie Sickerleitungen etc. vorgenommen. Die Arbeiten werden ebenfalls grossmehrheitlich vom See her, mittels Ponton ausgeführt.

### Abschluss bis Frühling

Nach einer Bauzeit von rund drei Monaten sollten die Baumeisterarbeiten im Strandbad Winkel wie auch im Sternenmätteli abgeschlossen sein. Gewisse Lärmimmissionen sind nicht zu vermeiden. Bauleitung und Baumeister sind bemüht, diese so kurz und gering wie möglich zu halten.

## Rad- und Gehweg Kastanienbaumstrasse

Die Ausbaurbeiten des Rad- und Gehweges entlang der Kastanienbaumstrasse mit dem Knoten Buholz werden Ende Januar 2017 gestartet. Bereits im Dezember 2016 wurden mit den Wasserleitungsarbeiten im Bereich Kreuzmattstrasse bis Schwandenweg Vorarbeiten geleistet.

Ab neuem Jahr werden die Arbeiten an den Wasserleitungen fortgesetzt und der Neubau des Rad- und Gehweges mit einer

verbesserten Beleuchtung umgesetzt. Die Baumeisterarbeiten dauern rund 4 Monate.

### Provisorischer Weg

Der motorisierte Individualverkehr kann grösstenteils uneingeschränkt die Baustelle passieren, beide Fahrspuren sind im Normalfall offen. Der Fuss- und Radverkehr wird über einen provisorischen Weg geführt. Dieser wird während der gesamten Zeit der Baustelle gewährleistet sein.

## ■ Vandalismus

Unbekannte haben in den letzten Wochen an zwei verschiedenen Orten in der Gemeinde Graffitis angebracht. So wurden einerseits die Unterführung Liebegg zwischen Werkhof und Technikum wie auch öffentliche Einrichtungen im Gebiet Seerose mit Graffitis versprayed. Die Schäden wurden inzwischen beseitigt.



Bereits vor rund zwei Jahren wüteten Vandalen beim Rüteli und verbrannten unter anderem eine Sitzbank. Dank verschiedenen Hinweisen aus der Bevölkerung konnten die Täter ausfindig gemacht und zur Rechenschaft gezogen werden.

- Im Zusammenhang mit den neusten Vandalenakten bittet die Gemeindeverwaltung um Hinweise aus der Bevölkerung. Es wird gebeten, sachdienliche Hinweise direkt der Horwer Polizei zu melden.

Bea Heer **Praxis Spier**

wünscht schöne

*Festtage*  
und einen gediegenen  
*Start* ins 2017

www.beaheer.ch

## Kostenlose Mütter- und Väterberatung in Horw

Die Mütter- und Väterberatung steht allen Eltern der Gemeinde Horw kostenlos zur Verfügung und dauert 20 Minuten. Eltern und Betreuungspersonen werden gebeten, das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mitzubringen. Bei Terminverhinderung wird für eine rechtzeitige Abmeldung gedankt. Die Beratungen finden im Gemeindehaus Horw und im Schulhaus Spitz statt.

### Weiteres Angebot

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz 3 in Luzern Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen kann man ebenfalls einen Termin vereinbaren.

### Telefonische Beratung und Anmeldung

Montag bis Freitag: 8.00 – 11.00 Uhr  
 Barbara Wicki: 041 208 73 43  
 Telefon Zentrale: 041 208 73 33  
 mvb@stadtluzern.ch  
 www.mueterberatung-luzern.ch

### Sprechstunden der Mütter- und Väterberatung

Gemeindehaus Horw, Gemeindehausplatz 1 Zimmer 111, 1. Stock Man wird im Wartebereich abgeholt			Schulhaus Spitz; Bodenmattstrasse 8	
	Montags und Mittwochs mit Anmeldung 13.30–16.30 Uhr			Montags mit Anmeldung 13.30–16.30 Uhr
	MO	MI	MO	MO
Januar	9.	18.	30.	23.
Februar	6.	15.	—	20.
März	6.	15.	27.	20.
April	3.	12.	—	24.
Mai	1./29.	10.	22.	15.
Juni	—	14.	26.	19.
Juli	3.	12.	24.	17.
August	—	9.	28.	21.
September	4.	13.	25.	18.
Oktober	2.	11.	23.	16.
November	6.	15.	27.	20.
Dezember	4.	13.	—	18.

## Was wäre Weihnachten ohne Musik?

Wenn am Ende der Christmette an Heiligabend «O du fröhliche» erklingt, erinnert das mitunter an Stadiongesänge. So viel Temperament ist selten im sonntäglichen Gottesdienst. Das liegt nicht nur an der Popularität des Weihnachtsfestes an sich und der Weihnachtslieder im Besonderen. Das liegt auch in der Natur dieser Lieder, die sich schon früh an gängige Gesänge, auch Ohrwürmer oder Gassenhauer genannt, anlehnten und dadurch in aller Munde waren. So hat zum Beispiel Martin Luther für «Vom Himmel hoch» ein weltliches Kranzlied gecouvert. Kranzlieder wurden von Jugendlichen zu Singspielen gesungen und waren sehr populär. Vergleichbar wäre es also, wenn man heute Weihnachtslieder auf Karaoke-Hits dichten würde. Was ja gelegentlich auch passiert. Weihnachtliche Motive sind immer wieder ein beliebter Stoff für Pop-Songs, die in allen Tonlagen und Stilrichtungen auf das Fest einstimmen – und in den Charts punkten. Nochmals zurück zu Martin Luther. Er hat schon vor 500 Jahren erkannt: «In der Musik erreicht eine Botschaft die Köpfe der Menschen über das Herz». Deshalb hat er viele seiner Anliegen in Lieder verpackt – teils mit Reimen und eingängigen Melodien. Sei es mit selbstgemachten oder konsumierten Tönen: die Musikschule Horw wünscht allen

wunderschöne Weihnachten und ein friedliches und gesundes neues Jahr.

### ■ Instrumente-Schnuppern

An die 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben das erste Instrumente-Schnuppern besucht. Dieser Mini-Instrumentenparcours diente als zusätzliche Möglichkeit, sich über das Angebot der Musikschule zu informieren. Neu besteht die Möglichkeit, auch im 2. Semester mit dem Musikunterricht zu beginnen. Anmeldeschluss dafür ist der 31. Dezember 2016, Semesterbeginn am 1. Februar 2017.

- Anmeldeformular und weitere Infos auf [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch).

### ■ Eltern-Kind-Singen

Dieses Angebot richtet sich an Mütter/Väter/Grosseltern mit Kleinkindern von 2–4 Jahren. In fröhlicher Atmosphäre werden Lieder gesungen, einfache Instrumente gespielt oder sich zu Musik bewegt. Über das Klang- und Musikerlebnis lernen die Kinder weit mehr als Singen und Musizieren: Sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung werden

gleichermaßen gefördert. Die Anzahl Teilnehmer liegt bei 8 bis 11 Erwachsene mit ihrem Kind pro Kurs.

- Montag, 10.00–10.50 Uhr;  
 Dienstag, 09.05–09.55 Uhr und 10.00–10.50 Uhr.  
 Ort: Montag, Singsaal Allmend;  
 Dienstag, Singsaal Hofmatt.  
 Preis: 150 Franken  
 Start: 30./31. Januar 2017 bis Mitte Mai 2017, 12 Lektionen

### ■ Trommelkurse Erwachsene

Die beiden erfolgreichen Kursangebote «Trommelkurs für Erwachsene» und «Samstag-Morgen-Trommeln» werden ab Februar 2017 weitergeführt. Gerne nimmt die Musikschule die Anmeldungen entgegen.

### ■ Weitere Termine

Klassenkonzert der Schülerinnen und Schüler von Jurate Stecher: Freitag, 27. Januar 2017, 19.00 Uhr, Singsaal Spitz.  
 Komponistenportrait «ABBA»: Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.00 Uhr, Singsaal Spitz.  
 Instrumentenparcours: Samstag, 8. April 2017, 9.00–12.00 Uhr, Schulhaus Allmend.



## Kulturpreis 2016: Übergabe am 1.1.2017



Peter Bucher, Präsident der Kunst- und Kulturkommission gratuliert der Horwer Journalistin und Autorin Micheline Klapproth zum Anerkennungspreis 2016.

Die Gemeinde Horw verleiht den Anerkennungspreis 2016 an Micheline Klapproth für ihre Bücher und Artikel zur Horwer Kultur und Geschichte. Den Förderpreis erhält das musikalische Projekt der Violinistin Eveline Meier, die mit einem Konzert eine musikalische Brücke zwischen der Schweiz und Ungarn schlagen will. Beide Preise sind mit je 10'000 Franken dotiert und werden am 1. Januar 2017 anlässlich des Neujahrsapéros in der Horwerhalle offiziell überreicht.

### Anerkennungspreis 2016

Die gelernte Dolmetscherin und Autorin Micheline Klapproth war während vielen Jahren als Journalistin für das «Luzerner Tagblatt», die Zeitschrift «Sonntag» und den Horwer «Volksboten» tätig und berichtete über die Horwer Kultur. Mit ihren Artikeln und Fotoreportagen machte sie wesentliche Aspekte der Horwer Kultur einem breiten Publikum bekannt und zugänglich. Es gab kaum einen kulturellen oder politischen Anlass, an dem Micheline Klapproth nicht anzutreffen war und über den sie nicht berichtete. Mit der Gestaltung von interkulturellen Anlässen sowie Ausstellungen förderte sie das Zusammenleben und den Kulturaustausch.

Mit «Musette auf Schatzsuche» schrieb Micheline Klapproth eine «Liebeserklärung» an die Gemeinde und insbesondere an das Winkel-Quartier. Die Geschichte ist ein Streifzug über die Horwer Halbinsel, welche geschichtliche Aspekte des Winkelquartiers beleuchtet und über das Wirken der Waldschwwestern und Eremiten berichtet. Die Erzählung ist in der Schriftenreihe der Gemeinde Horw (Nr. 3) erschienen und macht Geschichte erlebbar.

Zudem setzte sich Micheline Klapproth für den Erhalt des historischen Zollhauses ein, engagierte sich für die Renovation der Dreikönigs-Kapelle und machte sich für den Schutz der Natur stark. So kämpfte sie beispielsweise gegen eine geplante Höhenstrasse auf der Halbinsel.



Die Violinistin Eveline Meier studiert derzeit in Budapest und erhält den Förderpreis für ein Kulturaustausch-Projekt.

### Förderpreis 2016

Den Förderpreis erhält die talentierte Violinistin Eveline Meier. Die junge Horwerin absolviert derzeit in Budapest ein Erasmus-Musikstudium. Zusammen mit einer Kammermusik-Gruppe aus Ungarn möchte sie ein Konzert in Horw organisieren und damit einen musikalischen und kulturellen Brückenschlag zwischen der Schweiz und Ungarn herstellen. Das musikalische Talent der heute 21-jährigen Eveline Meier wurde an der Musikschule Horw entdeckt und gefördert. Im Alter von 6 Jahren begann sie mit dem Violinspiel, erspielte bislang zahlreiche Preise und ist aktuell die einzige Schweizer Musikstudentin, die in Budapest sowohl Bachelor- und Master-Studium ablegt.

### ■ Albissers Buntwösch



Das Trio Albissers Buntwösch mit Katharina Albisser, Edith Knüsel und Claudio Strebel spielt sein Debütprogramm «D Annemarie und du». Zu hören sind neue Kinderlieder, die poetische, witzige, berührende, einfache, verrückte, eigenwillige und wahre Geschichten erzählen. Das Programm richtet sich an Kinder ab 5 Jahren.

- Albissers Buntwösch (Premiere).  
Sonntag, 22. Januar 2017, 16.00 Uhr  
Zwischenbühne Horw  
Eintritt: Erwachsene Fr. 20.–,  
Kinder Fr. 10.–  
Vorverkauf: [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch)

### Zum Kulturpreis

Die Gemeinde Horw vergibt jährlich den Kulturpreis in Form eines Anerkennungs- und eines Förderpreises. Die Preise werden jeweils am Neujahrsapéro, am 1. Januar 2017 um 17.00 Uhr, in der Horwerhalle überreicht. Den Horwer Kulturpreis gibt es bereits seit 1982 – früher hiess er Kulturbatzen. Das Rahmenprogramm findet man auf Seite 4.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



## Klassiker auf der Bühne



Impressionen aus dem Probewochenende des Projekts «The Blues Brothers»

Endlich ist es soweit: Die Sekundarschule zusammen mit der Band der Musikschule präsentieren im Februar 2017 den Klassiker «The Blues Brothers». Diesmal organisieren die 2. und 3. Sekundarschule zusammen mit der Band der Musikschule ein Musical. Nach Grease, Mamma Mia und Pitch Perfect haben sie sich für den Klassiker «The Blues Brothers» entschieden. Jake und Elwood Blues, ihre Lockerheit verbunden mit Action und Humor und natürlich ihre weltberühmten Songs.

Seit dem Sommer laufen die Vorbereitungen. Die Schüler/-innen sind hoch motiviert und mit grosser Begeisterung dabei. In den Musiklektionen üben sie die Kultsongs. Auch das erste Probeweekend zusammen mit der Band ist bereits Geschichte. Kurz vor Weihnachten wurden die Choreografien einstudiert. Die jungen Talente freuen sich, der Horwer Bevölkerung ihr Können vom 10. bis 12. Februar 2017 im Pfarreizentrum Horw zu präsentieren. The Blues Brothers – das Highlight im Februar 2017, das man nicht verpassen darf.



- Kostenlose Tickets gibts ab 17. Januar 2017 am Info-Schalter der Gemeindeverwaltung.  
Aufführungen im Pfarreizentrum  
Freitag, 10. Februar 2017, 20.00 Uhr  
Samstag, 11. Februar 2017, 14.00 Uhr  
Samstag, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr  
Sonntag, 12. Februar 2017, 17.00 Uhr

## ■ Konzert zum Muttertag

### Vergünstigte KKL-Konzertbillette

Im Mai erhalten Horwerinnen und Horwer die Gelegenheit, zu einem attraktiven Spezialpreis das Extrakonzert zum Muttertag des Luzerner Sinfonieorchesters zu besuchen.

- Datum: Sonntag, 14. Mai 2017  
Zeit: 11.00 Uhr, KKL Luzern  
Konzertsaal

Folgendes Programm wurde ausgewählt:

### Joseph Haydn (1732–1809)

Ouvertüre zum Drama giocoso «Il mondo della luna»

### Peter Tschaikowsky (1840–1893)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23

### Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 «Pastorale»

Es ist das Klavierkonzert schlechthin – das erste Tschaikowsky-Klavierkonzert. Alle sind von ihm begeistert, alle lassen sich von den allerersten Takten an mitreissen vom Sog seiner genialen Melodien. Und Beatrice Rana, die junge italienische Tastenvirtuosin, die bereits als fingerflinkes Wunderkind Furore machte, ist eine Traumbesetzung für diesen unsterblichen Klavier-Klassiker. Ähnlich populär ist Beethovens «Pastorale», und das hat sicher mit dieser grossartigen Musik, aber auch mit Beethovens eigenen Empfindungen zu tun: «Kein Mensch kann das Land so lieben wie ich. Wie froh bin ich, einmal in Gebüsch, Wäldern, unter Bäumen, Kräutern, Felsen wandeln zu können; geben doch Wälder, Bäume und Felsen den Widerhall, den der Mensch wünscht!» In unserer heutigen Zeit wünschen wir uns diesen Widerhall der Natur ganz besonders. Und Beethovens Musik gibt ihn, voll und ganz.

### Luzerner Sinfonieorchester

Aziz Shokhakimov, Leitung  
Beatrice Rana, Klavier

Es steht eine limitierte Anzahl an Karten zur Verfügung.

- Kat. I Fr. 66.– (statt Fr. 110.–)
- Kat. II Fr. 54.– (statt Fr. 90.–)

- Bestellungen an: Gemeindeganzlei, Heike Sommer, Tel. 041 349 12 51 oder heike.sommer@horw.ch. Es können maximal zwei Karten pro Haushalt bestellt werden.

Würdevoll und persönlich.

**EGI**  
BESTATTUNGEN

KRIENS

Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens  
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 322 42 42

Martin Mendel,  
Geschäftsleiter

Bernhard Elsener,  
Bestatter/Berater

Alois Achermann  
Bestatter/Berater

# Spatenstich für erstes hohes Haus in Horw



Spatenstich auf dem «Baufeld G» in Horw: Gemeinderat Robert Odermatt, Hannes Schmuckli (HRS Real Estate AG), Gemeindepräsident Ruedi Burkard, Sergio Bortolin (Geschäftsführer ASGA Pensionskasse Genossenschaft), Tilla Theus (Architektin), Kurt Geser (Leiter Immobilien, ASGA Pensionskasse Genossenschaft), Rosario Cona (Unternehmensberater ASGA Pensionskasse Genossenschaft), Martin Kull (CEO und Inhaber HRS Real Estate AG).



«Für Horw ist das ein Meilenstein»  
Ruedi Burkard, Gemeindepräsident

Beim Bahnhof-Kreisel in Horw entsteht das erste hohe Haus mit 14 Stockwerken auf dem Gemeindegebiet. Mit dem Spatenstich am 9. Dezember fiel der Startschuss für den Bau des Gebäudes mit 51 Mietwohnungen, 400 Quadratmetern Verkaufs- und Dienstleistungsflächen sowie einer Galerie im Erdgeschoss.

Dem symbolischen Anlass wohnten die Architektin, Vertreter des Gemeinderats, des Areal- und Immobilienentwicklers HRS Real

Estate AG und der Bauherrschaft ASGA Pensionskasse Genossenschaft bei.

Das von der Frauenfelder HRS Real Estate AG entwickelte Projekt wird das erste hohe Haus der Gemeinde Horw sein und bildet die nächste Wohnbaustufe des Zukunftsprojekts «horw mitte».

### Attraktive Zentrums Lage

Gemeindepräsident Ruedi Burkard sagte anlässlich des Spatenstichs: «Das Objekt soll der Leuchtturm werden für das Horwer Zentrum und gleichzeitig dazu animieren, insbesondere im Gebiet «horw mitte» weitere Bauprojekte zu realisieren». Der 44 Meter hohe Bau bietet eine Wohnfläche von rund 3900 Quadratmetern, die sich auf die 1. bis 13. Etage verteilen. Zur Auswahl stehen 2.5- bis 4.5-Zimmer Mietwohnungen. «Wir können hier an attraktiver Zentrums Lage in Horw Mietwohnungen anbieten, die zudem durch die Bahnhofnähe über eine direkte ÖV-Anbindung ans nahe gelegene Luzern verfügen», freut sich Sergio Bortolin, Geschäftsführer der Eigentümerin ASGA Pensionskasse mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Totalunternehmerin HRS Real Estate AG konnte für das Projekt das renommierte Zürcher Architekturbüro Tilla Theus und Partner AG gewinnen. Die Architektin Tilla Theus freute sich über den Baustart und zeigte sich vor allem von der metallenen Schuppenfassade und den Streifenfenstern begeistert: «Diese für das Projekt wichtigen Elemente, erhöhen die Wohnlichkeit des Gebäudes und sind zudem für den Betrachenden einzigartig und spannend.»

### Gesperrter Durchgang

Wegen den Bauarbeiten ist der Durchgang zwischen der Marktgasse mit Migros/Denner/Apotheke/Praxen und dem Bahnhof-Kreisel für rund 2 Jahre aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Wege via Ringstrasse oder zwischen Gemeindehaus und Bibliothek zu wählen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2019.



### Zum Projekt

Im Gebiet «horw mitte» entstehen in den nächsten Jahren rund 520 Wohnungen und 1700 Arbeitsplätze.

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 600 Millionen Franken. Das Bau Feld G ist knapp 1000 Quadratmeter gross und liegt in der Zentrumszone Bahnhof, wo nun das erste 14-stöckige Gebäude von Horw entsteht. Vom Verkaufserlös von rund 10 Millionen Franken ist 1 Million in die laufende Rechnung geflossen sowie je 3 Millionen Franken werden als Einlagen für die Vorfinanzierung für «horw mitte», das Oberstufenschulhaus und den Ortskern verwendet.

Die Architektin Tilla Theus und die HRS Real Estate AG haben vor der Planung des Projekts in Horw bereits in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet. Unter anderem haben sie den Fifa-Hauptsitz «Home of Fifa» und den Hauptsitz des IIHF (International Ice Hockey Federation), beide in Zürich, gemeinsam geplant und realisiert.

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
 Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
 ☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

**www.arnold-und-sohn.ch**  
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

## Asylunterkunft Kirchfeld schliesst



Asylsuchende und Flüchtlinge am Tag der offenen Tür in der TUK Kirchfeld. Foto: Usman Choudhary

Mitte Juni 2016 wurde die temporäre Unterkunft Horw neben dem Kirchfeld eröffnet. Sie bietet 100 Personen Platz und sollte ursprünglich bis Dezember 2018 betrieben werden. Derzeit wohnen rund 40 Personen in der TUK Horw, Kirchfeld. Aufgrund der aktuellen Beruhigung im Asylwesen haben der Kanton und die Gemeinde Horw gemeinsam beschlossen, den Betrieb der TUK Horw in der Zivilschutzanlage Kirchfeld per 31. Dezember 2016 vorübergehend einzustellen. Durch die zwischenzeitliche Eröffnung mehrerer oberirdischer Asylunterkünfte kann der Kanton vermehrt auf die unterirdische Unterbringung verzichten. «Diese war von Anfang an nur als Notlösung gedacht», erklärt Silvia Bolliger, Abteilungsleiterin Asyl- und Flüchtlingswesen. Die Bewohner der TUK Horw werden nun in oberirdische Unterkünfte verlegt und die Mitarbeitenden in anderen Zentren eingesetzt.

Die Entspannung im Asylwesen ist auf die bessere Registrierung der Flüchtlinge durch die italienischen Behörden zurückzuführen. Diese macht es möglich, dass die Schweiz das Dublin-Abkommen konsequent anwenden und bereits registrierte Flüchtlinge zurückschicken kann. Trotz dieser Entwicklung bleibt der Druck auf die Schweiz aber hoch:

Der Bund geht davon aus, dass grössere Gruppen von Migrantinnen und Migranten versuchen werden, vor dem endgültigen Wintereinbruch von Italien aus weiter nach Norden zu reisen. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist das Flüchtlingsabkommen mit der Türkei. Wird dieses – wie von der Türkei mehrmals angekündigt – Ende Jahr aufgehoben, dürfte es wieder zu grösseren Migrationsströmen über die Balkanroute kommen. Sollte die Zahl der Asylgesuche erneut ansteigen, kann der Kanton die TUK Horw jederzeit wieder in Betrieb nehmen.

## ■ Integrationsbeauftragte

Seit dem 1. September 2016 hat die Gemeinde Horw eine Integrationsbeauftragte. Die Koordinationsstelle bearbeitet Fragen von Menschen mit einem Migrationshintergrund, Asylsuchenden und Flüchtlingen. Sie ist mit diversen Fachstellen, dem Kanton Luzern und den Kirchen vernetzt, vermittelt und hilft bei eigenen Integrationsprojekten mit. Sie arbeitet mit Freiwilligen, Kulturvermittlern und nutzt die Stärken von Einzelnen gezielt, um wertschätzende, auf beide Seiten bereichernde Begegnungen zu ermöglichen.

Seit September wurden bereits vier Projekte ins Leben gerufen: der Conga-Treff jeweils mittwochs, ein Tanz-, ein Musik- und ein Fussballprojekt. Zudem wurden neue Deutschkurse und Möglichkeiten für Beschäftigungen zum Beispiel durch gemeinnützige Arbeit geschaffen. All dies hilft Tagesstrukturen zu schaffen und Integration zu ermöglichen.

In Horw gibt es rund 100 Asylsuchende sowie vorläufig aufgenommene Flüchtlinge in diversen Wohnungen. Zudem gibt es weitere anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B), welche noch nicht lange in der Schweiz und in Horw leben. Es werden immer wieder freiwillig engagierte Personen gesucht.

- Für Fragen steht Silvia Tapis, Integrationsbeauftragte, montags und mittwochs zur Verfügung. Telefon: 041 349 12 49, E-Mail: [silvia.tapis@horw.ch](mailto:silvia.tapis@horw.ch).



Die Gemeinde Horw mit rund 13'800 Einwohnerinnen und Einwohnern setzt auf ihre Stärken als attraktiver Wohnort, aber auch als Bildungs- und Wirtschaftsstandort.



Das Präsidialdepartement, Ressort Einwohnerdienste, sucht aufgrund einer Pensionierung und eines internen Stellenwechsels per Mitte Februar und Mitte März 2017 zwei kunden-orientierte, aufgestellte Persönlichkeiten als

### Telefonist/-in / Mitarbeiter/-in Empfang, je 55%

die als Visitenkarten der Gemeindeverwaltung Horw für unsere Kundinnen und Kunden eine erste Anlaufstelle sind, um deren Anliegen kompetent und speditiv aufzunehmen und zu bearbeiten.

In der Funktion als Telefonist/-in / Mitarbeiter/-in Empfang bedienen Sie unsere Kundinnen und Kunden am Auskunftsschalter und Telefon, verwalten und bestellen das Büromaterial, führen den Gemeindegiosk, verpacken Geschenke, erledigen administrative Aufgaben und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Aufgaben in einem zuweilen hektischen Umfeld gerecht zu werden, bringen Sie eine kaufmännische Ausbildung mit und verfügen im Idealfall bereits über Berufserfahrung in einem ähnlichen Umfeld.

Wenn Sie gerne in einem lebhaften Umfeld arbeiten, über eine schnelle Auffassungsgabe verfügen, Ihnen der Kundenkontakt wichtig ist und Sie effizient und effektiv arbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung – bevorzugt elektronisch – an [stellenbewerbungen@horw.ch](mailto:stellenbewerbungen@horw.ch) oder an Gemeindeverwaltung Horw, Alexandra Rapelli, Leiterin Personal, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw. Für erste Fragen wenden Sie sich gerne an Roberto Trento, Leiter Einwohnerdienste, Telefon 041 349 12 27.

## Dankeschön an alle Steuerzahlenden

Bald neigt sich ein Steuerjahr dem Ende entgegen. Von den rund 8000 Steuererklärungen (exkl. Selbständige und Juristische Personen) sind bis 30. November 2016 rund 7400 bzw. 92,5% eingetroffen. Von den eingegangenen Steuererklärungen sind rund 86% im Besitze der Schlussrechnung. Der Prozess zur Bearbeitung der Einsprachen wurde optimiert. So beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit vom Eingang der Einsprache bei der Gemeinde Horw bis zu Versand des Entscheides durch die Kantonale Dienststelle im laufenden Jahr weniger als drei Wochen. Mit Genugtuung stellen die Mitarbeitenden des Bereichs Steuern fest, dass sich die Zahlungsmoral verbessert hat, was weniger Mahnungen

und Betreibungen zur Folge hat. Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern herzlich für deren Mitarbeit und für deren prompte Zahlungen im Interesse eines gut funktionierenden Gemeinwesens.

### Steuerertrag nach Abteilungen

Im laufenden Jahr wurden Akontorechnungen in der Höhe von rund 40,5 Millionen Franken erstellt. Von diesem Ertrag fallen rund 4,3% auf die Juristischen Personen, wogegen die selbständig Erwerbenden (Einzelfirmen) rund 7,5% beitragen. Der grosse Rest wird von den unselbständig Erwerbenden, Nichterwerbstätigen und Rentnern erbracht, nämlich 88,2%.

### ■ Richtig sanieren

#### Infoabend Energieberatung

Die Gemeinde Horw orientiert über Energieberatungen, Gebäudesanierungen, Heizungersatz und Förderprogramme. Weitere Informationen folgen im Januar-Blickpunkt.

- Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr  
Saal Egli, Gemeindehausplatz 26

### ■ Amtswechsel

Beim Landwirtschaftsbeauftragten der Gemeinde Horw ist ein Wechsel erfolgt. Martin Forster hat das Amt nach neun Jahren an Marc Germann übergeben. Die Gemeinde Horw bedankt sich bei Martin Forster für die sehr angenehme und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Der Landwirtschaftsbeauftragte ist Bindeglied zwischen den verschiedenen Amtsstellen und den Landwirtinnen und Landwirten und wirkt in der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt mit.

### ■ Alljährliche Konferenz

Die alljährliche Vereinspräsidentenkonferenz findet am Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 Uhr im Restaurant Rössli in Horw statt.

Eingeladen sind alle Horwer Vereine, welche sich auf der Homepage [www.horw.ch](http://www.horw.ch) registriert haben. Das regelmässige Treffen fördert nicht nur den Kontakt untereinander, sondern dient auch dazu, sich auszutauschen, Informationen seitens der Gemeindeverwaltung abzuholen und Anliegen anzubringen.

Alle Vereine werden gebeten, ihre Traktandenwünsche sowie die Termine ihrer Veranstaltungen bis spätestens Mittwoch, 4. Januar 2017 mitzuteilen (E-Mail: [marianne.hummel@horw.ch](mailto:marianne.hummel@horw.ch)). Im Anschluss wird die definitive Einladung mit der Traktandenliste verschickt.

- Vereinspräsidentenkonferenz:  
Mittwoch, 25. Januar 2017,  
19.30 Uhr im Restaurant Rössli  
in Horw.

## Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	07.01.1937	Vozar Maria, Kantonsstrasse 46
	11.01.1937	Erni Marie, Bachstrasse 6a
		Koch Johann, Kleinwilstrasse 7
	17.01.1937	Matter Emma, Bifangstrasse 10
	18.01.1937	Bucher Doris, Tannegggrain 1
	21.01.1937	Bolliger Maria, Steinenstrasse 25
	31.01.1937	Schmed Susanne, Dormenstrasse 4
Zum 85. Geburtstag		Schraepen Roger, Bergli
		Villiger Lilian, Spycherhalde 8
	07.01.1932	Christen Urs, Stegenstrasse 2
		Marti Josefina, Neumattstrasse 15
	12.01.1932	Odermatt Walter, Stutzring 1
	22.01.1932	Furrer Ernst, Gemeindehausplatz 26
	23.01.1932	Thaler Albert, St. Niklausenstrasse 67
Zum 90. Geburtstag	04.01.1927	Spörri Georg, Grisigenstrasse 1
Zum 91. Geburtstag	01.01.1926	Afik Abraham, Grosswilstrasse 2
	16.01.1926	Wyss Margaritha, Allmendstrasse 21
	18.01.1926	Bachmann Suzanne, Seestrasse 43
	19.01.1926	Christen Anna, Kirchfeld
	23.01.1926	Habermacher Heinrich, Kirchfeld
Zum 93. Geburtstag	24.01.1924	Rickli Johann, Kirchfeld
Zum 95. Geburtstag	03.01.1922	Frei Fritz, Brändiweg 12
Zum 97. Geburtstag	25.01.1920	Schmid Rosalia, Stegenhalde 60

## Zivilstandsnachrichten

Geburten	02.10.2016	Simon Grichting, Rainlihöhe 21
	10.10.2016	Melea Jael Jacob, Schiltmattstrasse 3b
	17.10.2016	Viktorian Aberdeen Egger, Stirnrütistrasse 22
	21.10.2016	Ylaria Lennya Wirz, Technikumstrasse 7
	25.10.2016	Nelio Silas Arnold, Biregghang 6
	11.11.2016	Emil Vincent Lütolf, Stutzrain 36
	15.11.2016	Cyril Frederik Buholzer, Hans-Reinhard-Strasse 9
Todesfälle	08.11.2016	Margret Karolina Reichel led. Bühlmann, Schöneeggstrasse 33
	09.11.2016	Armin Viktor Wittmer, Rankried 2

## Einwohnerratsversammlung vom 24. November 2016

Alle Parteien und Kommissionen sprachen sich für Eintreten zum Budget 2017 aus.

Im Bereich «Besoldungen» gelangten folgende Anträge zur Abstimmung:

- Der Antrag der SVP, die Integrationsstelle im Umfang von 30% bis zur Aufhebung der Zivilschutzanlage Kirchfeld längstens für die Dauer von zwei Jahren zu bewilligen, wurde mit 10:17 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt. Der Antrag der GPK, die beantragten 30 Stellenprozent für «Integration» auf 2 Jahre zu befristen, wurde mit 21:8 Stimmen angenommen.
- Der Antrag der GPK, auf die beantragte Stellenerhöhung von 10% im Bereich Immobilien zu verzichten, wurde mit 11:8 Stimmen bei 10 Enthaltungen angenommen. Ein weiterer Antrag, die Besoldung der Bildungscommission um Fr. 30'000.– auf Fr. 55'000.– zu reduzieren, wurde mit 23:4 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.
- Der Antrag der FDP, die zusätzliche 100%-Stelle für Schulhauswartung und -reinigung nicht zu bewilligen, wurde mit 7:18 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Zu längerer Diskussion führte die Neuschaffung der Prorektoren-Stelle von 75%, letztendlich gelangte jedoch kein Antrag zur Abstimmung. Verschiedene Kürzungsanträge der FDP bei den Positionen «Dienstleistungen und Honorare» wurden abgelehnt.

Der Antrag der BVK, den Budgetbetrag von Fr. 52'000.– für die Lichtsignalanlage im Bereich Solina (St. Niklausen) zurückzustellen und zuerst weitere Alternativen zu prüfen und zu evaluieren, wurde mit 16:9 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Diverse grössere Budgetbeträge wurden unter Vorbehalt einer späteren Zustimmung von GPK oder BVK gesprochen.

Der Antrag der BVK auf Kürzung des Budgetbetrags für das Vorprojekt Landwirtschaftsbetrieb Grämlis von Fr. 100'000.– auf Fr. 60'000.– (Investitionsrechnung) wurde einstimmig genehmigt.

Der aus der Beratung hervorgegangene Aufwandüberschuss beträgt 442'000 Franken. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt 36.6 Millionen Franken. Der Einwohnerrat hat dem Budget 2017 in der Schlussabstimmung einstimmig zugestimmt.

### Sanierung Schulhaus Spitz

Der Rat hat den Kredit von 4.7 Mio. Franken für die Sanierung des Schulhauses Spitz einstimmig gutgeheissen.

### Vorstösse

Die Dringlichkeit der Motion Nr. 2016-287 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Zukunft Seebad bzw. Seebad Horw – wie weiter? wurde mit 14:14 Stimmen mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt.

Die Motion Nr. 2016-286 von Jasmin Ziegler-Hüppi, SVP, und Mitunterzeichnenden: Schaffung preisgünstiger Arbeits- und Gewerbegebiete, wurde mit 14:10 Stimmen bei 5 Enthaltungen überwiesen.

Die Interpellation Nr. 2016-664 von Roger Eichmann, CVP, und Mitunterzeichnenden: Schulhaus Mattli, Kastanienbaum – Sanierung und Anpassung der bestehenden Infrastruktur, wurde schriftlich beantwortet.

Die Dringliche Interpellation Nr. 2016-665 von Richard Kreienbühl, CVP, und Mitunterzeichnenden: Erhöhung des Schulleitungspensums an der Volksschule Horw, wurde schriftlich beantwortet.

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
O4 Immobilien AG, Horw	Krebsliga Schweiz, Bern	2747, Kantonsstrasse 22 50553 ME, Enzried
Jenny Kilian, Horw	Immoturicum AG, Wetzikon	8238 StWE, Oberrütistrasse 4 51856 ME, Oberrütistrasse 4–14 51857 ME, Oberrütistrasse 4–14
Gisler-Humair Anne Marie, Horw	Immoturicum AG, Wetzikon	8275 StWE, Oberrütistrasse 14 8273 StWE, Oberrütistrasse 14 51886 ME, Oberrütistrasse 4–14 51887 ME, Oberrütistrasse 4–14
Gisler-Reinhard Edith, Horw	Stadelmann Rita, Horw; Gisler Franz, Horw	1355, Spielplatzring 1461, Sonnsythalde 5
Burgherr Christian, Horw; Lötscher Irene, Horw	Hertling Rolf, Horw	3008, Felmis-Allee 2a

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
P. ARC development AG	Wohnüberbauung mit Strassenprojekt	Grosswilstrasse 3, 5, 10, 12
Pfund-Bühler Yvonne	Aussenparkplatz	Brändistrasse 7
Filius AG	Reklamekonzept	Kantonsstrasse 30
FC Horw	Mehrzweckpavillon und Pétanque-Feld	Seebadstrasse 1
Osolin Janis (Vertretung Bauherrschaft)	Instandsetzung Ufermauern / Erneuerung diverser bestehender Anlagen am und im See	Örtliegg, Kastanienbaum
Conmetris AG, Liselotte Elzi-Hagenbuch und Heinrich Hagenbuch	Gestaltungsplan Langensand Süd	
Auf der Maur-Elmiger Heidi	Balkonerweiterung	Riedmattstrasse 3
Krummenacher Adrian und Schmid Evelyn	Neubau Aussenschwimmbad	Althausweid 9, Kastanienbaum

## L2O

### Hat die Villa Krämerstein eine Zukunft?

Der historische Landsitz Krämerstein, aus der Zeit von 1782 ist einer der schönsten Orte in unserer Gemeinde. Set 1982 ist die Liegenschaft im Besitz der Gemeinde Horw, somit gehört diese den Horwer Bürgerinnen und Bürger und müssen daher weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben.

Im Sommer lockt die Wiese zum «Sönnele» und der See zum Baden. Damit der Badeplatz auch in Zukunft genutzt werden kann, wurde im Frühjahr 2014 die Ufermauer saniert und der Strand mit Sand verbessert. Dies war eine richtige und sinnvolle Investition für die Öffentlichkeit. Nicht zuletzt auch weil der Garten des Krämersteins zu der Kategorie 1 im Inventar der schützenswerten Gartenanlagen aufgeführt ist.

### Qualitatives Nutzungskonzept

Seit diesem Sommer hat die Villa nun keine Mieter mehr. Zudem stehen wichtige und notwendige Renovationen an. Der Einwohnerrat Horw hat daher einen Kredit für die 1. Phase der Sanierung in Aussicht gestellt. Zudem wurde ein Antrag der einwohnerrätlichen Geschäftsprüfungskommission mit der Forderung überwiesen, «dass dem Einwohnerrat vor der 2. Phase der Sanierung ein Planungsbericht vorzulegen ist. Dieser muss qualitative und quantitative Aussagen über die zukünftige Nutzung aller Gebäude dieser Liegenschaft enthalten».

Die L2O ist erfreut darüber, dass nebst den unbestrittenen quantitativen Werten auch qualitative Aussagen gemacht werden müssen. Die L2O erwartet dabei Aussagen zu Ideen einer vielfältigen Nutzung und somit zur Erhaltung und Förderung der Attraktivität der Villa Krämerstein.

### Öffentliche Zugänglichkeit erhalten

Horw besitzt eine Anzahl an öffentlich zugänglichen Orten. Diese gilt es zu erhalten und durch gezielte Investitionen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Speziell sollen an dieser Stelle der Badeplatz Seewen und die Rüteliwiese genannt sein. Es geht zudem um die Zukunft des Gebietes des Campingplatzes und des Seebades. Die Aufzählung könnte noch weiter geführt werden, den Horw ist noch reich an öffentlichen Orten, deren Zugänglichkeit durch eine sinnvolle Pflege erhalten werden muss. In Zukunft wird in Horw massiv gebaut werden und diese für die breite Bevölkerung zugänglichen Orte werden an Wichtigkeit zunehmen. Darum müssen wir heute in weiser Voraussicht für Morgen planen und investieren.

Die L2O wird sich auch im kommenden Jahr für den Erhalt von öffentlichen Räumen einsetzen. Wenn Sie sich mit uns für ein offenes Horw engagieren möchten, sind Sie herzlich an unseren monatlichen Kern-Sitzungen der L2O eingeladen. Sie finden weitere Angaben auf der Website [www.L2O.ch](http://www.L2O.ch).

Abschliessend wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in das kommende Jahr und freuen uns auf ein Treffen mit Ihnen im öffentlichen Raum von Horw.

## CVP

Am Mittwoch 16. November waren alle Parteimitglieder und Sympathisanten der CVP Horw zu einem Informationsabend des Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz in Horw eingeladen. CVP-Präsident Ivan Studer freute sich über das zahlreiche Erscheinen. In der Ansprache machte Ivan Studer darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, dass die Politik für geeignete Rahmenbedingungen sorgt, dass das Blindenheim noch lange in Horw bleiben und gedeihen kann. Herr Böhni und Frau Jung leiteten uns kompetent durch den Abend und versorgten uns mit vielen interessanten Informationen. Der Höhepunkt des Abends bildete ein Apéro-Riche im Dunkeln; eine ganz spezielle und einmalige Erfahrung. Sehr aufschlussreich und interessant waren auch die Ausführungen von Frau Niederer. Sie ist eine sehbehinderte Mutter von drei Kindern, während des Apéros erzählte sie faszinierende und spannende Geschichten aus ihrem nicht immer einfachen Leben und erläuterte auf sehr anschauliche Weise welche Herausforderungen der Alltag für sie bereithält.

In seiner Novembersitzung hat der Einwohnerrat das Budget für das kommende Jahr beraten und verabschiedet. Die CVP hat in dieser Debatte die Anträge der GPK und der BVK unterstützt.

Die CVP Horw wünscht allen Horwerinnen und Horwern besinnliche Festtage und eine frohe Weihnachten und schliesslich einen guten Start ins Jahr 2017.

## SVP

### Budget 2017

Mit der letzten Einwohnerratssitzung vom November 2016 wurde das Jahr 2017 (in Unkenntnis von KP 17) finanzpolitisch aufgegleist und die Sitzung somit durch die Diskussion rund um das Budget des kommenden Jahres dominiert. Die SVP-Fraktion befürwortet die «Vorwärts-Strategie» des

Gemeinderates, welcher im richtigen Zeitpunkt Mut zur Investition zeigt. So wird das seit längerem bestehende tiefe Zinsniveau genutzt. Die solide Haushaltsführung der vergangenen Jahre hat unserer Gemeinde bei den Finanzinstituten zu einem ausgezeichneten Ruf verholfen, was sich in sehr günstigen Konditionen für das aufzunehmende Fremdkapital niederschlägt. Zugleich weisen wir aber, wie das auch in der Ratssitzung der Fall war, immer wieder darauf hin, dass Horw in mancher Beziehung ein hohes Anspruchsniveau hält. Die Investitionen in die Zukunft erachten wir als richtig. Richtig ist aber auch, das Wünschbare vom Notwendigen zu unterscheiden als Entscheidungsgrundlage dafür, worauf in schlechteren Zeiten verzichtet werden kann. Es ist angezeigt, in Infrastruktur, Bildung und Gesundheit zu investieren. Aber muss es immer auf dem gewählten Niveau sein? Das ist in Frage zu stellen und besonders bei der Entwicklung der laufenden Kosten im Auge zu behalten.

Rechtzeitig und richtig zu investieren macht Sinn. Aber Geld für unnötige Tempo 30-Zonen zu verschwenden und damit Anwohner zu belasten, ist fragwürdig. Ebenso kritisch zu bewerten ist, dass sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt die Kosten, verglichen mit anderen Budgetposten, übermässig erhöht haben. Lassen wir es uns in diesen Bereichen zu gut gehen? Die SVP Fraktion hat volles Vertrauen in den Gemeinderat und seine Fähigkeiten, die Kosten unter Kontrolle zu halten. Doch um dies zu gewährleisten, muss im Einwohnerrat stets nach der optimalen Lösung gesucht und angesichts nicht einfacher werdender Zeiten noch härter budgetiert werden.

### Motion «Schaffung preisgünstiger Gewerberaum»

Erstaunen löste in der SVP-Fraktion die Absicht des Gemeinderates aus, die Motion nur als Postulat entgegenzunehmen. Mit einer Motion wird der Gemeinderat zur Ausarbeitung einer Lösung verpflichtet, welche danach vom Einwohnerrat genehmigt werden muss. Bei einem Postulat müssen lediglich Möglichkeiten aufgezeigt werden, und die Entscheidungsgewalt verbleibt beim Gemeinderat. Damit ist die Verpflichtung zur Erarbeitung konkreter Massnahmen weit schwächer. Immerhin wurde im Rat ein Handlungsbedarf erkannt und die Idee der SVP grundsätzlich unterstützt. Denn wenn es möglich ist, gute Rahmenbedingungen für preisgünstigen Wohnraum zu schaffen, müsste man auch in der Lage sein, entsprechende Voraussetzungen für das Gewerbe

zu gewährleisten, damit dieses im Dorf behalten werden kann. Erfreulich ist deshalb, dass der Rat mit 14 zu 10 Stimmen für die Überweisung der Motion gestimmt hat.

**Ausblick 2017**

Die SVP und ihre Einwohnerratsfraktion werden es sich auch weiterhin zur Aufgabe machen, volksthunlich und bodenständig für die Anliegen der Bevölkerung der Gemeinde Horw einzustehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute im Neuen Jahr und bleiben gerne ihr Ansprechpartner für ihre Anliegen und Anregungen.

**FDP**

**FDP fordert Strategie für Horwer Seebad**

Die FDP Horw verlangt mittels Motion die Zukunft des Horwer Seebads rechtzeitig zu planen. Die heutige Trägerschaft (Genossenschaft Seebad) möchte – gemäss Veranstaltung vom Samstag, 12. November 2016 – aus verschiedenen Gründen den laufenden Vertrag auf 2018 kündigen. Die FDP Horw ist klar der Ansicht, dass in der Gemeinde Horw ein Seebad für Familien zur Verfügung stellen soll.

Der Gemeinderat soll somit beauftragt werden, Seebad-Varianten im Gesamtkontext mit Sportanlagen, allenfalls Camping auszuarbeiten. Die Vision Seefeld 2020 soll unterstützend wirken, dass der Bereich Seefeld in Teiletappen weiterentwickelt und den Horwer Bürgern zugänglich ist.

**Budget 2017**

Der Aufwandüberschuss von 0,54 Millionen Franken ist trügerisch, sieht doch die finanzielle Lage für Horw ohne Entnahme aus

dem Steuerausgleichsfonds mit einem Minus von 2,55 Millionen Franken nicht wirklich gut aus. Das Wachstum – welches die FDP in den letzten Jahren stets als zu optimistisch beurteilt hat – kann nicht erreicht werden. Zudem scheint es schwierig, den budgetierten Ertrag für 2016 zu erreichen. Dies ist für die FDP kein gutes Zeichen. Der Gesamtaufwand wird wiederum im 2017 grosszügig und überproportional zum Ertrag voranschlagt. Es werden leider weiterhin sehr viele externe Vergaben getätigt, ohne dass für Horw eine nachhaltige Wertschöpfung generiert werden kann.

Mit den sehr grossen Investitionen (die Verschuldung wächst auf über 100 Millionen Franken) kommen auf Horw auch namhafte Kosten im Unterhalt und Erneuerung künftiger auf uns zu. Dies gilt es insbesondere für kommende Generationen im Auge zu behalten.

Für die FDP hat ein ausgeglichenes Budget oberste Priorität.

**Alles Gute im 2017**

Die FDP Horw dankt Ihnen nochmals recht herzlich für die tolle Unterstützung bei den vergangenen Gemeindewahlen im 2016; wiederum durften wir dank Ihnen zusätzliche Listenstimmen dazu gewinnen.

Auch im 2017 nehmen wir Ihre Anliegen gerne entgegen; zum Wohl der Gemeinde Horw.

Im Namen der FDP Die Liberalen Horw wünschen wir Ihnen besinnliche und frohe Festtage und einen guten Start ins 2017, mit vielen gefreuten Begegnungen und guten und wertvollen Gesprächen.

**■ Leserbriefe**

**Zu Mobilfunkantenne Gebiet Stutz, St. Niklausen; LZ sowie Blickpunkt 108.**

Freudig überrascht haben wir in der Luzerner Zeitung den Artikel «Sunrise gibt Mega-Antenne auf» gelesen. Dass diese 40 Meter hohe Hochleistungsantenne im Gebiet Stutz nun nicht gebaut werden kann, freut sicher nicht nur uns, sondern auch viele andere Anwohner des Stutz-Quartiers. Es ist uns ein Anliegen allen, die mitgeholfen haben dass dieser Entscheid zustande kam, herzlich danke zu sagen.

*Heidi und Rolf Schaper*


**Zum Konzertteil «Playstation», anlässlich des Goll-Orgelfestival: Ein Applaus wie ein «Hallelujah»!**

Auf der Goll-Orgel der Pfarrkirche St. Katharina Horw wurden am Samstag, 5. November 2016 alle Register gezogen. Junge Solistinnen und Solisten sowie Ensembles der Musikschule Horw und der Jugendchor Nha Fala beteiligten sich an diesem mit grosser Leidenschaft ausgetragenen Playstation Event, der zum Ziel hatte, das Orgel-Image zu entstauben, als auch die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren zu wecken.

Mario Schubiger, Musikschulleiter Horw, war für die hervorragende Gesamtleitung zuständig. Vom ersten bis zum letzten Ton wurden die virtuosen Beiträge der Bläser, Streicher, Malletmusiker, Pianisten, Gesangsinterpretinnen und vom Chor Nha Fala in äusserst interessanten und harmonischen Kombinationen einzeln vorgetragen oder in Orchesterformation vereint. Der Organist Martin Heini, Kirchenmusiker und Dozent an der PH und Hochschule Luzern sowie begnadeter Konzertorganist, begleitete die Jugendlichen und Kinder auf der Geburtstagsorgel. Dabei verschwanden für Augenblicke von 80 Minuten die Gedanken an die echten Spielkonsolen (Playstations), Handychats und TV Programme.

Die musizierenden Kinder und Jugendlichen erweckten den Eindruck, sicher verwurzelt in ihren Instrumenten zu sein und verliehen uns Gästen Flügel. Der tosende Applaus des begeisterten Publikums war wie ein «Hallelujah». Geben wir dieser Form des miteinander Musizierens weitere Chancen.


*Christine Kurt, Horw*




**HERZOG**  
Kompetenz mit Weitsicht  
1988

**Steuerberatung  
für Unternehmen und  
Privatpersonen**


**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.  
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-know-how.**



**Thomas Herzog**  
Partner  
dipl. Treuhandexperte  
Geschäftsleiter



**Martin Keller**  
Fachmann Finanz- und  
Rechnungswesen FA  
zugel. Revisionsexperte



**Sacha Schärli**  
Partner  
dipl. Treuhandexperte  
zugel. Revisionsexperte

**HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand**  
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM



## Volkshochschule



### Na, dann gute Nacht: Werkeinführung

Johann Sebastian Bach schrieb die Goldberg-Variationen für den russischen Gesandten am Dresdner Hof, den Grafen Keyserlink. Goldberg sollte diesem jeweils daraus vorspielen, um ihn in seinen schlaflosen Nächten etwas aufzuheitern.

Martin Heini stellt diesen grossartigen Zyklus vor, den er am 5. Februar 2017 im Orgelkonzert von Musik zu St. Katharina Horw integral aufführen wird.

Leitung: Martin Heini, Organist, Horw

Datum: Mittwoch, 1. Februar 2017

Ort: Pfarrkirche St. Katharina Horw

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Kosten: Mitglieder 15.-,  
Nichtmitglieder 20.- Franken.  
Abendkasse (kein Vorverkauf)

## Skiclub

### Schneesportlager Skiclub Horw 2017

Vom 20. bis 25. Februar 2017 ziehen Clubmitglieder und interessierte Schüler und Schülerinnen ab der 3. Klasse ins Engadin. In Zuoz beziehen wir eine tolle Unterkunft; das Lagerhaus befindet sich in der Nähe der

Loipen. Vielleicht machst du deine ersten Übungen auf den schmalen Latten, vielleicht willst du wie ein Profi trainieren? Ausgebildete Leiter/-innen bringen dir den Langlaufsport näher. Die Lagerkosten pro Kind belaufen sich auf Fr. 210.-. Wir stellen auch Langlaufausrüstungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis am 31. Dezember 2016 an: Thérèse Spöring-Aebi, Sonnhalde 30B, 6013 Eigenthal, Tel. 041 497 47 08, therese@spoering.com.



## Pfadi

### Eltern-/Infoabend

Spannende Abenteuer, Natur, enge Freundschaften und reichlich Spass – das alles ist Pfadi. Möchte auch Ihr Kind Teil davon sein? Dann kommen Sie am Freitag, 13. Januar 2017 an unseren Eltern-/Infoabend im Jugendraum oberhalb des Pfarramtes (Start um 19.30 Uhr). Bei lockerer, ungezwungener Atmosphäre informieren wir über unseren Verein im Allgemeinen sowie die aktuellen Geschehnisse und beim anschliessenden Apéro ist genügend Zeit, mit uns Leitern ins Gespräch zu kommen.

Bei Interesse geben wir gerne Auskunft unter pfadihorw@gmx.ch.

## Zwischenbühne

### Neue Kinderlieder

Albissers Buntwösch präsentieren in der Zwischenbühne ihr erstes Programm.

Isabelle ist eine Träumerin, Max interessiert sich nur für Bälle, Leo ist schnell beleidigt und Paula liebt Hühner: Diese und andere Kinder haben den Liedern ihren Namen gegeben, die in «D Annemarie und du» zu erleben sind, dem ersten Programm von Albissers Buntwösch.



Es feiert seine Premiere am Sonntag, 22. Januar 2017 um 16.00 Uhr in der Zwischenbühne in Horw. Katharina Albisser (Piano, Gesang), Edith Knüsel (Ukulele, Gesang) und Claudio Strebel (Stehbass, Gesang) haben ein Programm geschrieben für grosse und kleine Kindsköpfe. Das Programm eignet sich für Kinder ab 5 Jahren. Der Eintritt für Kinder kostet 10 Franken, für Erwachsene 20 Franken.

Reservation: [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch).

## Pilatusblick

### 5 Jahre Pilatusblick – Leben mit Demenz

Unser fünftes Jahr war von vielen Veränderungen und Erlebnissen geprägt. Im Februar feierten wir Geburtstag und nahmen uns vor, während des Jahres Lichtpunkte zu setzen. Zur GV im April wurden neben den Mitgliedern auch Gäste eingeladen. Etwa 40 Teilnehmende liessen sich über das Geschäftsjahr informieren und genossen später einen feinen Apéro. Im Juni konnten wir in eine grössere und schöne Wohnung umziehen. Der Jubiläumstag im Juli war geprägt von der Einsegnung der Wohnung durch Frau Berz, das Mittagessen für unsere

### Gesucht

## Heimwart (Ehepaar)

Für das Jugend- und Ferienheim Dormen in Horw suchen wir per Januar 2017 einen Heimwart (Ehepaar).

Aufgaben: Hausübernahmen / Hausabgaben / Reinigungen

Der Gesamtaufwand beträgt ca. 300 Stunden im Jahr. Die Aufgabe verlangt eine sehr flexible und freundliche Person, welche zeitlich nicht gebunden ist. Die Hausübernahmen und -abgaben finden in der Regel Freitags, Samstags, Sonntags und Montags statt.

Die Aufgaben werden dem Aufwand entsprechend entschädigt.

**Interessenten melden sich bitte schriftlich bei:** Stiftung Jugendheim Dormen, Herr Reto Buholzer, Herrenwaldweg 17, 6048 Horw, [reto.buholzer@sunrise.ch](mailto:reto.buholzer@sunrise.ch)

**Horw - Luzern - Zug**

**UMZUG REINIGUNG ENTSORGUNG**    PERFECT HYGIENISCH BEQUEM

**Büro- und Fassadenreinigung - mit Abgabegarantie!**  
Wir arbeiten auch samstags!

Senioren  
rabatt

apriori GmbH  
Horw, Bahnhofstrasse 6  
[www.apriori-zuegin.ch](http://www.apriori-zuegin.ch)  
Tel 041 535 45 90 - Fax 041 535 22 36  
email: [a-priori@gmx.ch](mailto:a-priori@gmx.ch)

Firmen-  
umzug



Gäste und Angehörigen im Pilatusblick und den Ausflug am Nachmittag nach Weggis. Im Oktober freuten wir uns über viele Besucher/-innen am Tag der offenen Tür und im November starteten wir mit unserem Angebot «Musik und Bewegung». Ja, es hat sich vieles bewegt und am meisten freut uns, wenn unsere Gäste zufrieden sagen: «Danke, es war so schön.»

Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstrasse 3, Horw, Telefon 041 340 47 74, [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch).

## Kerzenziehen

Auch dieses Jahr konnten sich viele Begeisterte beim Kerzenziehen im Pavillon Seefeld vergnügen. Wir danken der Theatergesellschaft Horw, die uns auch dieses Jahr den Raum im Pavillon Seefeld zur Verfügung gestellt hat. Ebenso hat uns Herr Beat Wiprächtiger, Malergeschäft, Horw, sehr unterstützt. Das Auto für den Transport hat uns Markus Szarka, Wohnhandwerk, Horw zur Verfügung gestellt. Dadurch, dass wir keinen eigenen Raum mehr haben, musste einiger Mehraufwand bewältigt werden und wir danken allen zusätzlichen Helfer und Helferinnen für Ihre Unterstützung, welche das Kerzenziehen erst ermöglicht hat.

Die Einnahmen aus dem Kerzenziehen erlauben uns auch dieses Jahr, karitative Organisationen in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Es ist immer wieder schön wie viel Kreativität beim Kerzenziehen zum Vorschein kommt. Jeder und jede ist ein kleiner Künstler und es freut uns, wenn die Besucher begeistert mit ihrer schönen Kerze nach Hause gehen. Damit wir auch im nächsten Jahr das Kerzenziehen wieder durchführen können sind wir auf weitere Helfer und Helferinnen angewiesen. Wer kann sich vorstellen, sich bei uns zu engagieren und einige Stunden das Kerzenziehen zu betreuen? Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldung entgegen unter [renata.furrer@bluewin.ch](mailto:renata.furrer@bluewin.ch) oder Telefon 041 340 94 37. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr das Kerzenziehen wieder durchführen können und freuen uns schon jetzt auf die vielen begeisterten grossen und kleinen Besucher.

## Pistolen-Club

Das traditionelle Luftpistolen Chlausschiessen unter Leitung von Domini Buholzer und Heinz Färber, im Schützenhaus Kirchfeld verzeichnete eine erfreulich gute Beteiligung von 26 Jungschützen und Aktiven.

In der Kat. Jugend ab Jahrgang 2001 sind folgende Spitzenresultate zu melden:

Lötscher Severin und Sutter Dominik je 74 Punkte, gefolgt von J. Muli (60) und Widmer Joel (56). Im «Glücksstich» siegten Lötscher Severin mit 5 Treffern, Deschwanden Andrin und Hächler Nico schossen je 3 Treffer.

Bei den Aktiven erzielte Sidler Hans mit 86 Punkten, gefolgt von Gremlin Reini (82) und Herzog Cederic (77) die Spitzenresultate. 6 Schützen mit je 3 Treffern dominierten den «Glücksstich», nämlich Larcher Alwin, Färber H., Durrer Patrick, Elmiger Remo, Durrer Sepp und Reggli HP.

Mit diesem Anlass geht eine erfolgreiche Schiess-Saison zu Ende. Der Vorstand wünscht allen Schützen frohe Festtage und ein gutes 2017.

## DTV

### Fit-Teams

Immer am Ball, mit dem Kinder-/Jugend- und Erwachsenensport des DTV Horw. Unsere Sportgruppen sind dem Schweizerischen Turnverband STV unterstellt, das Angebot wird laufend angepasst. Ab dem 11. Januar 2017 bieten wir jeweils montags in der Turnhalle Allmend für Jugendliche



ab ca. 12 Jahren NEU an: Body-Shaping – Stretching – Geräteturnen, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr (bitte bei Angelika anmelden). Nach wie vor in unserem Angebot für Vorschulkinder ab ca. 4 Jahren: Spass – Spiel – Tanz, 15.15 Uhr bis 16.05 Uhr sowie für Schulkinder ab ca. 6 Jahren: Geräteturnen – Tanz – Spiel, 16.05 Uhr bis 17.10 Uhr. Auch für Erwachsene finden wöchentlich Sportstunden in den verschiedenen Horwer Turnhallen statt. Mach mit, «blijf am Ball».

Möchtest du bei unserem Erwachsenen- oder Kinderturnen mitmachen? Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Tel. 041 340 43 83, [beamis@bluewin.ch](mailto:beamis@bluewin.ch), (Erwachsenensport) sowie Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Tel. 079 690 92 00, [anhaberstroh@bluewin.ch](mailto:anhaberstroh@bluewin.ch), Snjeza Rakic, Tel. 078 835 85 04, [snjeza@gmx.ch](mailto:snjeza@gmx.ch), (Fit Kids-Sport)

## Theatergesellschaft

Herzlichen Dank für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung bei «So es Puff». Die turbulente und zwielichtige Zeit von Amadeus Meyer (alias Achmed aus Bogota) hat am 25. November 2016 geendet. Nun ist er glücklich mit Katja verheiratet und kann eine stress- und sorgenfreie Zukunft in Spanien beginnen. Kiki geniesst ihr Leben an der Côte d'Azur und Blanchette ist zurück nach Brasilien gereist. Auch Dede (frisch getrocknet) hat sich im Häuschen von Amadeus eingelebt und macht nun gemeinsame Geschäfte mit Pater Josef.



Wir danken Ihnen, geschätzte Gäste, herzlich für Ihren Besuch und Ihre Wertschätzung gegenüber dem Theater Horw. Die positive Resonanz zu «So es Puff» ist der Lohn für die überragenden Leistungen

BEST WESTERN

# Waldegg

HOTEL\*\*  
RESTAURANT  
BAR

---

**Öffnungszeiten über Weihnachten**  
24./25./26. Dezember 2016  
und 1. Januar 2017 geschlossen

**Besuchen Sie das Gasthaus mit Herz**  
[www.waldegg-horw.ch](http://www.waldegg-horw.ch) | Tel. 041 340 51 21

unserer Hauptakteure. Die offensichtlichen Gegensätze unserer Darsteller sorgten im begeistertsten Publikum für Lachanfalle und Szenenapplaus.

Auch im kommenden Jahr werden wir erneut eine tolle Produktion auf die Beine stellen. Möchten Sie uns dabei vor, auf oder hinter der Bühne unterstützen? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen ([www.tgh.ch](http://www.tgh.ch)).

Die Theatergesellschaft Horw wünscht besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Orchester Kriens-Horw



### Böhmische Musik

Was verbindet Komponisten wie Antonín Dvorák, Johann Baptist Vanhal, Leoš Janáček, Johann Wenzel Kalliwoda und Bedrich Smetana? Sie wurden alle in Böhmen geboren, waren brillante Musiker und Komponisten. Böhmen im Herzen Europas war während Jahrhunderten fremden Kräften ausgesetzt. Daraus entwickelten sich Heimatliebe, Naturverbundenheit, Freiheitsdrang, Religiosität und eine berausende Lebensfreude. Musik, Lied und Tanz waren als Ausdrucksmittel für diese Empfindungen im böhmischen Volk fest verankert. Diese Volksmusik bildet sich ab in den Werken der böhmischen Komponisten. Ist diese Musik vielleicht deshalb noch heute, 100 bis 200 Jahre später, auch für uns so berührend? Das Orchester Kriens – Horw freut sich in seinem nächsten Konzert am 21. und 22. Januar, zusammen mit der Oboistin Marita Kohler, Werke dieser Komponisten aufzuführen.

#### «Böhmische Musik»:

Samstag, 21. Januar 2017;

19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Horw

Sonntag, 22. Januar 2017,

17.00 Uhr, Johanneskirche Kriens

Kollekte

Weitere Informationen: [www.orchester-kh.ch](http://www.orchester-kh.ch)

## Frauengemeinschaft

Unter kundiger Anleitung haben einige Frauen im November schöne Weihnachtskugeln für die Adventszeit gestaltet. Auf die bevorstehende Weihnachtszeit haben



wir uns in der Adventsfeier eingestimmt, und mit dem Erlös des warmen Punschs am Samichlaus-Einzug am 3. Dezember konnten wir einer gemeinnützigen Organisation ein Weihnachtsgeschenk machen.

So steht nun bereits der Wechsel ins Jahr 2017 an.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr! Wer weiss, vielleicht erleben Sie den einen oder anderen beglückenden Moment mit uns, der Frauengemeinschaft Horw – das würde uns freuen!

## Aktives Alter Horw

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 10. Januar 2017, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Horw.

Wir laden Sie ein zu einem vergnüglichen Theaternachmittag. Die Seniorenbühne Luzern spielt uns das Theaterstück «D Jagt nach em Zylinder». Zu diesem Nachmittag heissen wir alle Seniorinnen und Senioren ab 60. Altersjahr herzlich willkommen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Zvieri.

## Wir jungen Eltern

### Ein grosses Dankeschön

Es ist Zeit, Danke zu sagen. Danke für dieses wunderschöne Jahr. Unglaublich, wie viele schöne Momente wir mit Ihnen und Ihren Kindern erleben durften. Es hat uns sehr gefreut, dass immer so viele Kinder bei unseren Veranstaltungen und im Zwärgekafi mit dabei waren. Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr und hoffen euch alle wieder so zahlreich begrüssen zu dürfen. Eine kleine Bilderauswahl und zukünftige Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite [www.boerse-horw.ch](http://www.boerse-horw.ch).

Am Dienstag, 17. Januar 2017 findet wiederum unser gemütliches Zwärgekafi von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Horw, Raum Nr. 3 statt. Der Eintritt ist frei. Wir stellen Früchte, Wasser und Sirup kostenlos zur Verfügung. Auf euren Besuch freuen wir uns.

Wir wünschen euch ein wunderschönes und

besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Natur- und Vogelschutzverein

Auf einem Rundgang besuchen wir verschiedene Bäume und Sträucher. Wie erscheinen sie ohne Laub? Wie kann man sie anhand der Äste, Knospen usw. bestimmen? Was für Geschichten gibt es über die Gehölze der Allmend?

### Gehölze im Winter erkennen

Sonntag, 8. Januar 2017, 13.35 bis ca. 16.00 Uhr, Bahnhof Allmend/Messe Luzern

### Nistkästen für Baumläufer

Im Herbst haben wir Nistkästen für den Baumläufer, Meisen etc. gebaut. So entstanden im Rahmen des Vernetzungsprojektes Horw und auf Wunsch der Landwirte insgesamt 35 Nisthilfen für verschiedene Vögel. Diese werden wir im Verlauf vom Dezember an 11 Bauernbetriebe verteilen.

## Samariterverein/Frauengem.



Ein gesundes Herz schlägt ununterbrochen, ein Leben lang. Aber unser Herz kann ins Stolpern geraten. Erfahren Sie, wie und warum ein Herzinfarkt entsteht, wie Sie ihn erkennen und was bei Verdacht auf einen Herzinfarkt zu tun ist.

### Herzinfarkt – Vorbeugen und Erkennen

Bluthochdruck – Was ist das?

Was sind mögliche Ursachen?

Was macht den Bluthochdruck so gefährlich? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es heute? In einem Vortrag, organisiert durch die Frauengemeinschaft Horw und den Samariterverein Horw, greift Referent Dr. med. Thomas Kaeslin, Herzspezialist, diese Fragen auf.

Wann: Montag, 30. Januar 2017,

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Im Saal des Pfarreizentrums der Katholischen Kirchgemeinde Horw, Zumhofstrasse 2

Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen anschliessend die Fragen stellen, die ihnen am Herzen liegen. Eintritt frei, Kollekte.

Datum	Organisator	Name	Zeit	Lokalität
01. Jan. 2017	Gemeinde	Neujahrsapéro mit Verleihung der Kulturpreise 2016	17.00 Uhr	Horwerhalle
05. Jan. 2017	REAL	Kehricht-Sammlung (neu am Donnerstag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
06. Jan. 2017	REAL	Christbäume-/Grüngut-Sammlung (neu am Freitag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
07. Jan. 2017	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
08. Jan. 2017	Natur- und Vogelschutzverein	Gehölze im Winter erkennen	13.35 bis 16.00 Uhr	Bahnhof Allmend/Messe
09. Jan. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
10. Jan. 2017	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
11. Jan. 2017	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Skiclub	Elch Langlaufkurs	13.30 Uhr	Clubhaus Skiclub
12. Jan. 2017	REAL	Kehricht-Sammlung (neu am Donnerstag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
14. Jan. 2017	Guggenmusig Rasselbandi	Rasslerparty	20.00 bis 04.00 Uhr	Horwerhalle
15. Jan. 2017	Skiclub	Schneehasen. Treffpunkt: Klostermatte	09.00 Uhr	Engelberg
16. Jan. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
17. Jan. 2017	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
18. Jan. 2017	Skiclub	Elch Langlaufkurs	13.30 Uhr	Clubhaus Skiclub
18.-25.01.17	Horwer Volkshochschule HVH	Mehr als reine Rhetorik	19.30 bis ca. 21.15 Uhr	Hochschule Luzern
19. Jan. 2017	REAL	Kehricht-Sammlung (neu am Donnerstag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
20. Jan. 2017	REAL	Christbäume- / Grüngut-Sammlung (neu am Freitag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
21. Jan. 2017	Skiclub	Elch Langlaufkurs	12.00 Uhr	Clubhaus Skiclub
	Orchester Kriens-Horw	Klassisches Konzert: «Böhmische Musik»	19.30 Uhr	Pfarreizentrum
22. Jan. 2017	Skiclub	Schneehasen. Treffpunkt: Klostermatte	09.00 Uhr	Engelberg
	Kath. Kirchengemeine, Gruppe So-Fiir	Sonntagsfiir für 1., 2. und 3. Klasskinder	10.30 bis 11.30 Uhr	Zentrumskapelle
23. Jan. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
25. Jan. 2017	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Aktiv und Fit / Skiclub	Schülerlanglaufrennen	13.00 bis 16.30 Uhr	
	Quartierverein Oberdorf	31. Generalversammlung		Pfarreizentrum
26. Jan. 2017	REAL	Kehricht-Sammlung (neu am Donnerstag)	ab 07.00 Uhr	Gemeinde
	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Egli
27. Jan. 2016	Musikschule	Klassenkonzert der Schüler/-innen von Jurate Stecher	19.00 Uhr	Singsaal Spitz
29. Jan. 2017	Skiclub	Schneehasen. Treffpunkt: Klostermatte	09.00 Uhr	Engelberg
30. Jan. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot



wellness **apotheker**

**Januar-Aktion:**  
**Schüssler Salz 1-12**  
**100g 20% Rabatt**

**Die Wellness Apotheke bietet NEU Schüssler Salz Beratungen an. Unsere Master Absolventin Nicole Gürber berät Sie gerne! Tarif: 10 Fr./10 Min. Beratung Montag bis Mittwoch und Samstag**



**Wellness-Apotheke GmbH, André Conrad, Kantonsstrasse 96, 6048 Horw, Telefon 041 340 01 00, [www.wellness-apotheke.ch](http://www.wellness-apotheke.ch)**